

## **Zuchtviehversteigerung 20. April 2021 in St.Donat**

### **Starke Nachfrage nach Zuchtrindern hält weiterhin an**

Das kleine Angebot von 97 Rindern auf der Aprilversteigerung in der Zollfeldhalle wurde zügig vermarktet. 135 ausgegebene Winker, vor allem an inländische Käufer, unterstreichen die starke Nachfrage nach Zuchtrindern.

Erfreulich verlief der Stiermarkt bei dem die starke Nachfrage nach Doppelnutzungs- und Fleischrassestieren gegeben war. Von 24 Fleckvieh-Doppelnutzungstieren wurden 19 Stiere mit einem Durchschnittspreis von € 2.818,00 verkauft. Von der Besamungsstation Göpel Genetik aus Deutschland wurden drei Stiere für den Besamungseinsatz angekauft. Den Tageshöchstpreis von € 5.000,00 erzielte ein reinerbig hornloser Polledking Sohn aus dem Zuchtbetrieb Laundl Franz, Fehring (Käufer: Göpel Genetik).

Von 13 Stieren der Rassen Fleckvieh-Fleisch und Charolais konnten 10 zu sehr guten Preisen vermarktet werden. Ein typvoller und gut bemuskelter Charolaisstier aus dem Zuchtbetrieb Egger Christina, Mittersill, wechselte um € 3.650,00 den Besitzer (Käufer: VZG Oberes Lavanttal).

Das kleine aber in der Milchleistung stark streuende Angebot an Kühen in Milch wurde flüssig vermarktet. Die elegante Holzknecht-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Radl Ewald, St.Stefan/Lav. wurde um € 2.200,00 vom Betrieb Bucovnik Markus, Eberndorf, angekauft.

Das geringe Angebot an trächtigen Kalbinnen konnte die starke Nachfrage kaum abdecken. Die formatvoll GS der Beste Tochter aus dem Zuchtbetrieb Lobnig Bettina, Diex wechselte zum Bestpreis von € 2.600,00 den Besitzer (Käufer: Jessenitschnig Claus, Moosburg).

Die Kälber und vor allem das im Exterieur und in der Entwicklung gute Angebot der Jungkalbinnen wurde aufgrund der lebhaften Nachfrage flüssig abgesetzt. Die hoffnungsvolle Weissensee-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Kriegl Karin, St.Gertraud/Lav. ging um € 1.420,00 an den Aufzuchtbetrieb Auer Anton, Metnitz.

Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 06. Mai 2021 in Traboch statt.